

che Anstrengungen notwendig sind, trotz dieser beträchtlichen Steigerungsraten den spezifischen Verbrauch volkswirtschaftlich wichtiger Energieträger, Roh- und Werkstoffe, berechnet auf eine Einheit industrieller Warenproduktion, pro Jahr um durchschnittlich 6,1 Prozent zu senken.

Das Wohnungsbauprogramm als Kernstück der Sozialpolitik der Partei der Arbeiterklasse wird weitergeführt, um die Wohnungsfrage als soziales Problem Schritt für Schritt zu lösen. Den in den siebziger Jahren neugebauten oder modernisierten 1,4 Millionen Wohnungen werden bis 1985 insgesamt 940 000 weitere folgen. Dabei orientiert sich unser Staat künftig noch nachdrücklicher auf die Einheit von Neubau, Modernisierung und Erhaltung der Bausubstanz. Die Erhaltung der vorhandenen Bausubstanz an Wohngebäuden ist demzufolge eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik, wohlgerneht eine Aufgabe von gesamtstaatlicher Dimension. Die dafür aufzuwendenden Leistungen werden weiter steigen. Dafür zu sorgen, daß die für diese Leistungen vorgesehenen finanziellen und materiellen Mittel so effektiv wie möglich eingesetzt und verwendet werden, ist deshalb eine zentrale Aufgabe aller örtlichen Volksvertretungen, ihrer Organe und Abgeordneten.

Von zunehmender Bedeutung sind die wachsenden gesellschaftlichen Fonds für das Wohnungswesen, zur Aufrechterhaltung stabiler Mieten, Tarife und Preise für Waren des Grundbedarfs, für die gesundheitliche Betreuung, die Befriedigung der sozialen und geistig-kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung. Sie erhöhen sich um etwa 26 Prozent gegenüber dem vergangenen Fünf Jahrplanzeitraum.

Angesichts dieser anspruchsvollen Ziele sind überall in den staatlichen Organen neue Überlegungen darüber notwendig, wie mit den vorhandenen materiellen und finanziellen Fonds noch intensiver, das heißt ergebnreicher, bewirtschaftet werden kann, was in der Leitung der wirtschaftlichen und sozialen Prozesse getan werden muß, um mit weniger gesellschaftlichem Aufwand höhere Ergebnisse zu erzielen. Es versteht sich von selbst, daß damit auch an die Tätigkeit der örtlichen Staatsorgane sowohl in den Bezirken und

Kreisen als auch in den Städten und Gemeinden höhere Ansprüche gestellt sind. Mehr denn je benötigen sie einen massenverbundenen und rationellen Arbeitsstil, um sachkundige Entscheidungen herbeizuführen und deren Verwirklichung zu sichern. Noch konsequenter müssen alle Aufgaben aus gesamtstaatlicher Sicht gelöst werden, wozu die örtlichen Bedingungen und Möglichkeiten gründlich zu analysieren sind. Die Ergebnisse der Tätigkeit aller örtlichen Staatsorgane müssen immer daran gemessen werden, welchen Beitrag sie zur Schaffung optimaler Voraussetzungen für die Erfüllung und gezielte Überbietung der Pläne in den Kombinat, Betrieben und Genossenschaften leisten, wie sie auf die volle Erschließung aller örtlichen Material-, Rohstoff- und Energiereserven hinwirken und wie sie auf die weitere Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger, speziell auf die spürbare Verbesserung der Wohnverhältnisse, Einfluß nehmen. Dazu gehört auch, daß die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe sowie jeder einzelne Abgeordnete sich noch stärker für die Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens in allen Städten und Dörfern verantwortlich fühlen.

Man kann die Bedeutung der Arbeit der örtlichen Staatsorgane vom Bezirk bis zur Gemeinde für die Verwirklichung der ökonomischen Strategie der SED kaum überschätzen. In ihrer Tätigkeit wird mit darüber entschieden, in welchem Tempo die weitere Intensivierung der Volkswirtschaft durchgesetzt, der volkswirtschaftliche Wirkungsgrad von Wissenschaft und Technik erhöht, der Rohstoffeinsatz verringert und andere entscheidende volkswirtschaftliche Aufgaben erfüllt werden. Dabei kann es selbstverständlich nicht darum gehen, daß die örtlichen Staatsorgane die Verantwortung anderer Leitungsorgane oder der Betriebe und Genossenschaften übernehmen. Gerade indem sie ihre eigene Verantwortung voll wahrnehmen, und zwar immer mit dem Blick auf die ökonomische Strategie als Ganzes und unter Beachtung der Prioritäten, die durch die Beschlüsse von Partei und Regierung gesetzt sind, leisten sie den wirksamsten Beitrag zur Lösung der Aufgaben der achtziger Jahre.

Das Wichtigste ist das stabile Wachstum der